

## Initiativen Fluglärm in Mainz und Rheinhessen

Besprechungsnotiz vom 9. April 2015

1. Änderung der Tagesordnung: „Rheinradeln“ unter Pkt. 7.1.
2. Zur Besprechungsnotiz vom 12. März 2015: Kein Einwand
3. Organisation:
  1. Berichte der Arbeitsgruppen / Vereine / Fachgruppen: Keine
  2. Weitere Berichte: keine
4. Aktionen:
  1. Bericht RLP-Ausstellung:  
Joachim Alt: Danke an die vielen Helfer. Wir konnten die Besucher unseres **Info-Standes** auf die Belastung des Rhein-Main-Gebietes durch **Fluglärm** und **Feinstaub** aufmerksam machen und informieren. Wir hatten guten Zuspruch.
  2. Bericht vom **Bahnlärm-Kongress**:  
Harald Jaensch berichtet: Beim Kongress der BI „PRO RHEINTAL“ in Boppard wurde intensiv über Bahnlärm (**Lärm**) gesprochen. Der Lärm wird mittlerweile „wahrgenommen“. Dies geht in unsere Richtung. Die Kirchen sollen bei Investition / Planungen ihre Belange und Bedenken zum Lärm einbringen. Zu Bahnlärm / Lärm : [https://www.pro-rheintal.de/aktuelles\\_news\\_rheintal.html](https://www.pro-rheintal.de/aktuelles_news_rheintal.html)
  3. 28.4. Auftakt der mündlichen Anhörung zur Klage der Stadt Flörsheim vor dem VGH-Kassel:  
Es wird über die Klage gegen die Planfeststellung Bau der NW-Bahn der Fraport verhandelt. Es wird über neue Punkte **Wirbelschleppen** (Dachziegel! u.a.) und **Betriebsbeschränkungen** in den Nachtrandstunden verhandelt. Eine Gruppe Fluglärmgegner wird vor dem Gerichtsgebäude gegen die Beeinträchtigung durch Fraport demonstrieren. Siehe: <http://fuer-floersheim.de/informationen> und VGH-Kassel <http://fuer-floersheim.de/wp-content/uploads/23.03.15HessVGH-Verf.-Fl%C3%B6rsheim.pdf>
  4. Berlinfahrt zum **Tag des Lärms** 29.4.2015 – Europaweite Vernetzung:  
Erwin Stufler BI Fluglärm MZ berichtet über den Stand der Planung und Tagesablauf. [http://www.flughafen-bi.de/Archiv/2015/2015\\_04\\_29\\_Sternfahrt%20Ablaufplan.pdf](http://www.flughafen-bi.de/Archiv/2015/2015_04_29_Sternfahrt%20Ablaufplan.pdf)  
U.a. finden Gespräche mit **Bundestagsabgeordneten** statt. Z.B mit **Ulli Nissen**, Berichterstatterin im Bundestags-Ausschuß für „Umwelt, Naturschutz + +“. Dieser ist u.a. über Lärmschutz, Nachtflug zuständig. Zu Ulli Nissen: [http://www.ulli-nissen.de/index.php?mod=content&menu=304&page\\_id=4435](http://www.ulli-nissen.de/index.php?mod=content&menu=304&page_id=4435) Die bundesweite Vernetzung der Fluglärm-Gegner wird vertieft. Weiteres zur Berlinfahrt: [http://www.fluglaerm-mainz.info/detail/article/informationen-zur-sternefahrt-nach-berlin-anlaesslich-des-tag-gegen-laerm-am-mittwoch-den-290420.html?tx\\_ttnews\[backPid\]=47&cHash=943cf9f9aa84f3272c2755b040e3262a](http://www.fluglaerm-mainz.info/detail/article/informationen-zur-sternefahrt-nach-berlin-anlaesslich-des-tag-gegen-laerm-am-mittwoch-den-290420.html?tx_ttnews[backPid]=47&cHash=943cf9f9aa84f3272c2755b040e3262a) und <http://www.tag-gegen-laerm.de/>
  5. Planung Kirchentag:  
Bettina Appelt und Harald Jaensch berichten zur Planung unseres Info-Standes gegen Fluglärm (Lärm) auf dem **Evangelischen Kirchentag von 3. - 7.Juni in Stuttgart**, Stand Nr.: Zelt-Halle 9-E02 „Markt der Möglichkeiten“. Über 3 Tage (Do, 4.6. - Sa, 6.6.) finden 8 Vorträge / Rundgespräche zu **Lärm** und **Stille** statt. Ein Arbeitspapier zu den umfangreichen Vorträgen und Diskussionen wurde erarbeitet. Jeder Mensch hat ein „**Recht auf ein unverlärmtes Leben**“. Neben unserer Fluglärm- „Lärmbox“ kommt auch das „Haus der Stille“ zum Einsatz. Namhafte Vertreter von Kirche, Politik, Organisationen u.a. sind eingeladen. Siehe: <https://www.kirchentag.de/>

## 5. Politik:

### 1. Lärmobergrenzen – Was fordern wir? Wie kann es realisiert werden?

**Am 13.6.2016 tritt die EU-Verordnung zur „Lärmbedingte Betriebsbeschränkungen für Flughäfen“ in Kraft.** Nach diesem Datum wird es kaum mehr möglich sein den Lärmschutz vor Fluglärm zu verbessern. Deshalb müssen ehrgeizige Ziele für **Lärmobergrenzen** definiert werden, die nach dem 13.6.2016 zu erreichen sind. Wir müssen daher unsere Forderungen zu den **Lärmobergrenzen** definieren und den Politikern in Bund und Ländern Gehör bringen. Nicht nur der Dauerschallpegel, sondern auch die Lärm-Spitzenwerte von Einzelschallereignissen sind zu begrenzen. Das Fluglärmschutzgesetz mit seiner Konzentration auf den baulichen Schallschutz schützt nur den Fluglärm, nicht aber die Bürger! In den „Lärmschutzbereichen“ ist ein gesundes Leben nicht mehr möglich, weswegen in diesen Gebieten Bauverbote für Wohnungen, Schulen, Krankenhäuser usw. nur noch mit Sondergenehmigung erlaubt sind. Entsprechen der Bewertung der Fraport hört die Lärmbelastung am Rhein auf. Aus dieser Sicht gibt es in Mainz und Rheinhessen keinen Fluglärm. Die Menschen wissen das besser. Gefordert wird **aktiver Schallschutz**, der die Menschen, nicht nur in lärmgedichteten Häusern unzureichend schützt, denn das gesellschaftliche Leben und Erholung geschieht überwiegend unter freiem Himmel. Die EU-Verordnung gibt den Weg zur Lärmreduzierung vor. Wenn es nicht anders geht, eben durch Betriebsbeschränkungen. Die von der FLK angestrebte jährliche Lärminderung von 0,4 dB(A) auch auf der Basis des Frankfurter Fluglärmindex (FFI) ist völlig unzureichend! Hinsichtlich des Lärmschutzes sind „Grundrechtliche Positionen“, die für jeden einzelnen Menschen gelten, einzunehmen.

### 2. Fluglärmkommission - Gespräch zwischen FLK-Vorstand und BBI-Sprechern:

Die FLK (Fluglärmkommission) hat das BBI zum Gespräch eingeladen mit anschließender zur „**Bürgerfragestunde**“. Donnerstag, 16. April 2015, 19:00 bis 22:00 Uhr, Rathaus Walldorf Flughafenstr. 37, in Mörfelden-Walldorf. Das BBI wird seine Ziele nennen und Lärmobergrenzen fordern. Eine verstärkte Zusammenarbeit mit der FLK und ZRM (Zukunft Rhein-Main) wird angestrebt. Bemängelt wird die FLK-Strategie der Lärmverschiebung über den FFI, statt echter Fluglärm-Minderung.

ZRM: <http://www.zukunft-rhein-main.de/?show=sZur>

FLK: <http://www.flk-frankfurt.de/seite/de/fluglaerm/02/WB/Startseite.html>

### 3. Fraport Terminal 3 und was dahinter steckt: Wird in die nächste Besprechung verschoben.

### 4. Global Anti-Aerotropolis Movement (GAAM) – Gegen den Versuch der Luftverkehrswirtschaft, Jet-Set zum weltweiten Ziel des gesellschaftlichen Lebens zu machen: Diskussion nächste Besprechung.

### 5. Gespräch mit MP Malu Dreyer am 14.4. – Hauptthema: Stand der Bundesratsinitiative: Eine Delegation der BIs wird teilnehmen.

### 6. Terminwunsch von neuem SPD Der Fraktionsvorsitzende Alexander Schweitzer, kleiner Kreis: Alexander Schweitzer hat zu einem Gespräch eingeladen. Eine Delegation der Initiativen wird teilnehmen. Themenpunkte sind noch festzulegen.

## 6. Weitere geplante Veranstaltungen:

### 1. 133. Montagsdemonstration am 13. April 2015 – diesen starken Druck brauchen wir für unsere politische Arbeit: Auftakt bei **Fraport** nach den Osterferien. <http://www.flughafen-bi.de/>

### 2. FLK-Vorstand stellt sich Fragen der Bürger: Siehe oben unter 5.2.

### 3. Lärm und Feinstaub - die Jahrtausend-Seuche, 12.04.2015, 11 Uhr, Dietzenbach, Ref. F.Demmler:

### 4. Info-Veranstaltungen gegen TTIP usw.:

Am Samstag, 18.04.2015 im Rahmen des globale Aktionstages gegen Handels- und Investitionsschutzabkommen (**TTIP, TiSA, CETA & Co**), ab 12:00 Uhr auf dem Gutenbergplatz in Mainz. Der Protest richtet sich gegen die dubiosen Geheimverhandlungen der EU-Kommission. Fluglärm-BIs aus Mainz sind mit einem Info-Stand dabei. Denn: Falls die Abkommen abgeschlossen

werden, so könnte die Luftfahrtindustrie das für Fraport bestehende **Nachtflugverbot aufheben**.  
Info BUND-RLP: [http://www.bund-rlp.de/themen\\_projekte/freihandelsabkommen\\_ttip/#c30964](http://www.bund-rlp.de/themen_projekte/freihandelsabkommen_ttip/#c30964)  
Info ATTAC: <http://www.attac.de/kampagnen/freihandelsfalle-ttip/aktionen/global-trade-day-184/attac-aufruf-zum-weltweiten-aktionstag-1842015-gegen-freihandelsabkommen/>

7. Verschiedenes:

1. Rheinradeln am 3.5.2015:

**Von Fraport gesponsert.** BIs aus Rheinhessen sind mit einem Info-Stand in Oppenheim dabei. Es wird auf den von Fraport verursachten Fluglärm und die CO<sup>2</sup>-Emission der Luftfahrtindustrie aufmerksam gemacht. Aktiv ist eine Radlertruppe mit einheitlichem T-Shirt „RUHE“, Treffpunkt ist Oppenheim. Näheres siehe auch: <http://www.fluglaerm-rheinhessen.de/news/details/artikel//rheinradeln-am-03052015-in-oppenheim-fuer-eine-bessere-umwelt-und-weniger-laerm.html> und <http://fuer-floersheim.de/events/event/rheinradeln-am-03-mai-2015-ab-oppenheim>

2. Achtung – Am 14. Mai 2015 fällt unser regelmäßiges Treffen auf dem Lerchenberg wegen dem gesetzlichen Feiertag aus.

Karl-Heinz Hook BI MZ-Lerchenberg  
gesehen: Dietrich Elsner, Sprecher der Initiativen